

18.05.2017

Düren: Kooperation zwischen cambio CarSharing und DKB

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



CarSharing in Düren: cambio und DKB arbeiten zusammen.

CarSharing ist eine sinnvolle Ergänzung des öffentlichen Nahverkehrs – ein entscheidendes Argument für die Kooperation zwischen der Dürener Kreisbahn (DKB) und cambio CarSharing.

Als DKB-Jahresabonnent erhält man zum Einstieg bei cambio die Anmeldegebühr von maximal 30 Euro als Fahrgutschrift gutgeschrieben. Umgekehrt erhalten Dürener cambio-Einsteiger von der DKB bei der Anmeldung eine Wochenkarte der Preisstufe 1 und beim Neuabschluss eines Jahresabonnements einen kostenfreien 13. Monat.

Auch Nutzer, die bevorzugt mit Bus oder Bahn unterwegs sind benötigen für manche Gelegenheiten ein Auto. So machen beispielsweise unbeständiges Wetter, der Wocheneinkauf oder die Fahrt zum Baumarkt das Auto als Verkehrsmittel hin und wieder unverzichtbar. Und wer ein eigenes Auto hat, gewöhnt sich schnell daran, jeden Weg damit zurückzulegen. Die Idee, das eigene Auto abzuschaffen, ist für viele Menschen unvorstellbar. Aber ohne eigenes Auto (bzw. Zweitauto) zu leben kann für Viele mehr Flexibilität und Kostenersparnis bedeuten.

Wenn es in der Nähe des Wohnorts oder an der Arbeitsstelle eine CarSharing-Station und ein gutes Bahn- und Busangebot gibt, dann gelingt der Wechsel vom eigenen zum geteilten Auto leicht. Carsharing mit cambio bietet die Freiheit, für jeden Weg das geeignete Transportmittel zu wählen-

ohne die hohen Fixkosten eines eigenen Autos.

Ganz in der Nähe des Rathauses befindet sich seit September 2016 die erste CarSharing-Station in Düren mit zwei Ford Fiesta auf reservierten Stellplätzen. Mit 40 Kundenverträgen und den dazu gehörenden 115 fahrberechtigten Personen, ist cambio in Düren ein erfolgreicher Start gelungen. Die Zusammenarbeit mit der DKB bietet den Kunden weitere Vorteile. So ist das gemeinsame Beratungsangebot im iPUNKT für Dürener Bürger/innen einfach wahrzunehmen und erleichtert den Zugang zum Thema CarSharing.

Noch in diesem Jahr sollen weitere CarSharing-Stationen folgen. Ein CarSharing-Fahrzeug ersetzt im Schnitt 15 Privatfahrzeuge und schafft Platz im Stadtgebiet. Je dichter das Stationsnetz und größer das Angebot, desto deutlicher zeigt sich die positive Wirkung vom geteilten Auto im Stadtraum, der durch parkende Autos stark belastet ist.

Der Anbieter cambio Aachen (Stadtteilauto CarSharing GmbH) betreibt seit 1990 CarSharing. Neben Düren bietet cambio aktuell in Aachen, Eschweiler, Herzogenrath, Jülich und Würselen 150 Fahrzeuge verschiedener Größe an. Sie werden zurzeit von 8.000 Kunden genutzt.

Wer Fragen zu CarSharing hat, kann sich gerne bei cambio Aachen/Düren telefonisch unter der Nummer 0241/4091190 melden oder sich im Internet unter www.cambio-carsharing.de informieren. Dienstags zwischen 17 und 18 Uhr berät eine cambio-Mitarbeiterin im Citybüro, Kaiserplatz 16 und führt dort um 18 Uhr eine öffentliche Infoveranstaltung durch. Ansonsten stehen auch die Mitarbeiter im iPUNKT für eine Beratung zur Verfügung.